



attac

Regionalgruppe Dortmund

2011

Mi., 2. März, 19 Uhr
Auslandsgesellschaft
Steinstr. 28 (Nordausg. Hbf)
Saal 2.Stock (Ebene 3)

Blutige Kohle für Dortmund?

**Ist die DEW künftig an Kinderarbeit,
Ausbeutung und ökologischem Raubbau
in Kolumbien beteiligt?**

Referent: Rainer Lukaschek

Die DEW21 kauft – zusammen mit anderen kommunalen Energieversorgern – den Energiekonzern Steag, der neben dem Betrieb eines Steinkohlekraftwerks in Kolumbien auch Kohle aus diesem Land nach Deutschland importiert. „Um billig an den Rohstoff zu kommen, beuten die Verantwortlichen Mensch und Natur gnadenlos aus – mit verheerenden Konsequenzen“ – so die Süddeutsche Zeitung v. 15.11.10. Der Widerstand dagegen – insbesondere von der indigenen Bevölkerung – wird von Staat und Paramilitärs blutig unterdrückt.

Der Referent, Facharzt für Allgemeinmedizin in Bottrop, ist seit Jahren zum Thema Kolumbien aktiv und kann eindrucksvoll über die Situation in den Kohlebergwerken in Kolumbien berichten.

Eine Veranstaltung von Attac Dortmund (www.attac.de/dortmund)
in Kooperation mit

- Bündnis Dortmunder Energie Wende kommunal
- Ev. Kirche Dortmund und Lünen, Werkstatt Ökumene Eine Welt
- Informationszentrum Dritte Welt Dortmund e.V.

ViSdP: T Strucksberg 0231-773929